

Schloßkonzerte

## Ensemble „musica solare“



*Darja Großheide,  
Flöten*

*Gabriele Nußberger,  
Violine*

*Robert Nikolayczik,  
Violoncello*

*Willi Kronenberg,  
Cembalo*

## Konzert

Quartett für „Alte Musik“

## Zeit

Sonntag,

28. Sept. 2003

Schloßkapelle

20.00 Uhr



Bereich "Alte Musik", so bei K. Gilbert, J. Schröder, J. ter Linden, M. Huggett, J. E. Gardiner. Sie ist/ war Mitglied versch. renommierter Barockorchester wie Concerto Köln, La Stravaganza Salzburg, Collegium Cartusianum, Neue Düsseldorfer Hofmusik, Capella Augustina, La Stagione Frankfurt sowie Konzertmeisterin bei Accademia Filarmonica Köln. Diverse Tonträger- und Runfunkaufnahmen. Robert Nikolayczik, Viola da gamba, Barockcello, studierte zunächst Violoncello an der MHS Köln. Anschließend Studium bei H. Hickethier an der MHS Münster, Schwerpunkt Viola da gamba und Aufführung Alter Musik. Diese Studien setzte er bei W. Kuijken am Koninklijk Conservatorium in Brüssel fort. Seitdem konzertiert er einerseits als Cellist des TonusTrios im In- und Ausland, andererseits tritt er als Gambist mit versch. Ensembles auf. Diverse CD- und Rundfunkaufnahmen.

**Willi Kronenberg, Cembalo,**

Studien der Kirchenmusik an den MHS Köln und Stuttgart 1987 mit Dipl. u. Konzertexamen (Klasse L.Lohmann). Cembalostudien an den MHS Köln (Klasse H. Ruf) u. Freiburg (Klasse R.Hill), 1995 Konzertexamen, Aufbaustudium Orgel bei E.Kooiman in Amsterdam u. musikwissenschaftliche Studien an den Universitäten in Tübingen u. Köln. Interpretationskurse u.a. bei Tagliavini, Rübsam, Chorzempa und Bovet. 1988 erhielt er den 1. Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Nijmegen, 1990 den 2. Preis beim Internationalen Orgelfestival der Hansestädte in Elburg (NL), 1991 den 1. Preis (Bach-Preis) beim Internationalen Orgelwettbewerb in Wiesbaden und 1995 den Großen Bach-Preis im Bach Concert Haarlem.

Ensemble „musica solare“



"Ein bißchen Sonnenkönig spielen..." – das muß Johann Wilhelm, Kurfürst zu Pfalz-Neuburg und Herzog von Kleve, Jülich und Berg, vorgehabt haben, als er seine Residenz Düsseldorf zu einem Kunst- und Musikzentrum ersten Ranges aufbaute. In den Jahren seiner Regentschaft von 1690 - 1716 verstand er es, durch eine großzügige Kulturpolitik einige der bedeutendsten Künstler seiner Zeit an sich zu ziehen: darunter Corelli, Händel, Veracini. Der musiklebende und -ausübende Fürst wurde als Mäzen ein wichtiger Förderer der Kunst und gleichzeitig Widmungsträger zahlreicher Hauptwerke der Epoche, z.B. der Concerti Grossi op. 6 von A. Corelli.

Das Ensemble "musica solare" entfaltet in diesem Themenprogramm erneut den flüchtigen Glanz des "rheinischen Barock".

### Darja Großheide, Traversflöte/Blockflöten,

studierte von 1987 bis 91 am Conservatorio Pollini in Padua Blockflöte bei S.Balestracci (Dipl.1994), von 1991 bis 93 am Conservatorium Maastricht bei J.Minis (Dipl.1993) und an der MHS Köln bei Prof. M. Zimmermann (1994 künstlerische Reife).

Neben der blockflötistischen Ausbildung widmete sie sich der Traversflöte und wurde zunächst von M.Zimmermann, dann von M.Sandhoff und schließlich von K.Kaiser an der MHS Frankfurt unterrichtet. Interpretationskurse u.a. bei W.van Hauwe, K.Boeke, P.Memmelsdorf, H.Tol, G.Garrido, B.Kuijken und M.Roth. D.

Großheide spielt in unterschiedlichen kammermusikalischen Formationen und Barockorchestern.

### Gabriele Nußberger, Barockvioline,

studierte an der MHS Stuttgart Orchestermusik. Sie war Mitglied der Württembergischen Philharmonie und spezialisierte sich bei A. Bury in London auf Barockvioline. Zahlreiche Meisterkurse im

Frederico Garcia Lorca  
(1899 - 1936)

*Siete Canciones Espanolas Antiguas*  
- für Gesang und Gitarre

John Dowland  
(1563 - 1625)

*Fünf altenglische Lautenlieder*  
Come Again! Sweet Love Doth Now Invite  
Flow, My Tears  
Say, Love If Ever Though Didst Find  
If My Complaints Could Passions Move  
Fine Knacks For Ladies

Mátyás Seiber  
(1905 - 1960)

*Vier mittelalterliche französische Volkslieder*  
- für Gesang und Gitarre  
Réveillez-vous  
J'ai descendu  
Le rossignol  
Marguerite, elle est malade

Franz Schubert  
(1797 - 1828)

*Fünf ausgewählte Lieder*  
- bearbeitet für Gesang und Gitarre  
Der Wanderer (Georg Philipp Schmidt)  
Der Tod und das Mädchen (Matthias Claudius)  
Nachtstück (Johann Mayrhofer)  
An die Musik (Franz von Schober)  
Ständchen (Ludwig Rellstab)

Enrique Granados  
(1867 - 1916)

*Seis Tonadillas nach Gedichten von F.Periquet*  
- in der Transkription für Gesang und Gitarre  
von Jörg Falk

Darja Großheide,  
Flöten

Gabriele Nußberger,  
Violine

Robert Nikolayczik,  
Violoncello

Willi Kronenberg,  
Cembalo

## Konzert Zeit

Werke von:

F. G. Händel, F. A. Bonporti,

A. Corelli, P. Locatelli und

A. Vivaldi.

Sonntag,

19. Okt. 2003

Schloßkapelle

20.00 Uhr

Irmelin Sloman

